

TESSANDA VON HAND. MIT HERZ UND VERSTAND

«Tradition ist Bewahrung des Feuers und nicht Anbetung der Asche.» – Gustav Mahler

Es klappert, es kracht und knarrt in der Handweberei Tessanda. Die lauten Klänge geben den Rhythmus der Handarbeit an den Webstühlen an. Heute genauso wie vor über 90 Jahren. Eindrücke des Handwebens, die unter die Haut gehen.

Bei der Tessanda weben noch heute ausgebildete oder sorgfältig angeleitete Weberinnen nach alter Tradition hochwertige Textilien gänzlich von Hand auf teilweise über 100 Jahre alten Webstühlen. Sie tragen alle einen Namen: Il Grond, Mammut, Ornamaint etc.

Ihr Wissen geben die 17 Mitarbeiterinnen weiter, indem sie zweijährlich eine Lernende für die dreijährige Ausbildung als Gewebegestalterin bei sich aufnehmen. Die Manufactura Tessanda Val Müstair ist eine Stiftung mit dem Zweck, das professionelle Handweben als eigenständigen Beruf zu erhalten und zu fördern. Tessanda ist eine von drei übrig gebliebenen professionellen Handwebereien der Schweiz und ein wichtiges Kulturgut des Val Müstair.

Stilvolle Designs

Traditionell werden auf 25 Webstühlen unterschiedlicher Grösse funktionelle Artikel wie Geschirrtücher, Tischdecken und -sets, Brotsäcke, Vorhangstoffe sowie Badetextilien hergestellt. Im Tessanda-Sortiment finden sich aber auch Accessoires wie Taschen und Etuis, sowie schöne Foulards und Schals für Damen und Herren. Im Bereich Heimtextilien stellen sie warme Plaids, Woldecken und robuste Teppiche her, gerne auch nach Mass.

Für alle Gewebe werden ausschliesslich qualitativ hochwertige und natürliche Rohgarne verwendet: Leinen, Baumwolle, Wolle, Cashmere, Seide, Hanf und mehr.

Diese traditionelle Produktionsweise erlaubt es, auch auf die individuellen Wünsche der Auftraggeber (von Privatpersonen über Inneneinrichter, Firmen und Organisationen) einzugehen. Tessanda webt – auch in kleineren Mengen – Muster, Farben, Materialien und Masse der Textilien so, wie es der Auftrag verlangt. Fast alles ist möglich!

Fachkenntnis und die Liebe zum Detail

«Wir glauben daran, dass das handwerklich Hergestellte für das Wohlergehen vieler Menschen wichtig ist. Besonders in dieser schnellen und digitalisierten Welt. Deshalb wollen wir mit unseren Produkten auch Achtsamkeit, Ruhe, Sinnlichkeit und viele Glücksmomente schenken. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und handeln im Sinne des Fortbestands unserer langen, über 90jährigen Tradition. Wir wissen, dass das, was wir täglich tun, der Ursprung für eine prosperierende und gesunde Zukunft der Tessanda sein muss.»



Handwerk
ist auch eine
Haltung.



Stiftung Manufactura Tessanda Val Müstair
Plaz d'Ora 14, 7536 Sta. Maria V.M.
Telefon 081 858 51 26 | tessanda.ch



Fragen an Geschäftsleiterin Maya Repele:

Sie bieten für den Sommer 2022 eine Lehrstelle für die 3-jährige Lehre als Gewebegestalterin (Handweberin) an. Was genau erwartet die oder den Lernenden?

Diese Ausbildung gehört zu den Kleinberufen. Das bedeutet, dass die Lernenden ihre Fachausbildung in drei Blockkursen à zwei Wochen pro Jahr und zusätzlich noch zwei Wochen ÜK absolvieren. Als grösste Handweberei der Schweiz und dank unserem breiten Sortiment an Produkten, die aus ganz unterschiedlichen Webmustern und vielfältigen Materialien bestehen, kann die Tessanda einen professionellen, breit gefächerten und spannenden Ausbildungsplatz bieten.

Die allgemeinen Fächer werden wöchentlich in der Gewerbeschule in Sta. Maria Val Müstair vermittelt – mit vier bis sechs Schülern ist es übrigens die kleinste Gewerbeschule der Schweiz.

Wohnlich-moderne Vorhänge mit sanften Wellen.



www.s-wave.ch

S - W A V E ®

www.casatex.com

© 2015 Casatex GmbH

IN SCENE
AWARD



MITMACHEN UND GEWINNEN!

Setzt unsere Stoffe "in Szene" und zeigt was ihr Schönes vollbracht habt!

Weitere Infos: herco.ch

HERCO
SONDEREGGER

EXCLUSIVE DESIGNS - SINCE 1964



Die Arbeitszeit – wie lange hat eine Handweberin zum Beispiel für die wunderschöne Wolldecke Piz Daint?

Die Arbeit am Webstuhl besteht grob gesagt aus zwei Schritten. Erstens muss der Webstuhl eingerichtet werden. Wir ziehen meist 65 Meter auf. Je nach Breite des Gewebes sowie der Art und Feinheit des Rohgarns dauert das Webstuhl-Einrichten – eine höchst präzise und mit viel Geduld auszuführende Arbeit – zwischen 25 und 40 Stunden. Erst dann kann die Weberin mit dem Weben beginnen. Sie webt ca. vier Meter pro Tag für den Piz Daint-Stoff – dies ist also nur die reine Webzeit, ohne Einrichten des Webstuhls und ohne nachfolgende Näharbeiten.

Wer entscheidet, was in den Verkauf kommt, welches Produkt in grösseren Mengen hergestellt wird?

Die Sortimentsgestaltung wird hauptsächlich vom Verkauf und Marketing bestimmt – durch die direkten Verkaufskontakte besteht ein sehr grosses Wissen über die Wünsche und Bedürfnisse der Kundin-

nen und Kunden. Selbstverständlich geben auch die Weberinnen, die Einkäuferin oder die Näherinnen Impulse für neue Muster, Materialien oder Produkte. Wir harmonisieren gut miteinander.

Ein aussergewöhnlicher Kundenwunsch, -bestellung?

Wir realisieren regelmässig Sonderwünsche. Praktisch alle Teppiche, die wir weben, sind individuell von der Kundin gestaltete Einzelanfertigungen. Wir weben aber auch Stoffe nach Mass für Trachtenvereinigungen oder junge Mode-Designerinnen. Zudem lassen Firmen beispielsweise ein bestehendes Produkt in ihrer Hausfarbe weben und mit ihrem Logo auf der Textil-Etikette ausrüsten – so können sie ihr eigenes echt-traditionelles Handwerksprodukt an ihre Kunden und Geschäftspartner verschenken. Diese sinnvollen Geschenke kommen – so bestätigt man uns immer wieder – sehr gut an.

➤ Presstext